

## Problemfall Feuchttücher - zu Hause und auf Arbeit –



### Vorsicht Pumpenkiller!

#### Extrem reißfest – leider!

Feste und zugleich elastische Baby-, Kosmetik-, Desinfektions- und Reinigungstücher aus Vlies, kurz: **FEUCHTTÜCHER**, sind praktisch. Die meisten Feuchttücher sind jedoch nicht für die Entsorgung über die Toilette geeignet, denn sie bestehen aus Kunststofffasern, die sie sehr reißfest machen. Im Gegensatz zu Toilettenpapier lösen sich diese Tücher auch nach langer Zeit im Wasser nicht auf. Das gilt auch für **weitere Hygieneartikel**, wie zum Beispiel **Binden, Tampons, Slipeinlagen, Kondome** und dergleichen.

In die Toilette entsorgte Feuchttücher und die genannten Hygieneartikel verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztlich zum Stillstand. Das Abwasser kann nicht mehr abfließen.



Bild: Archiv Kläranlage Waldenburg

#### Das wird teuer!

Rohre und Pumpen, die blockieren, müssen gereinigt, repariert oder ersetzt werden, damit das Abwasser wieder fließen kann. Arbeiten Pumpen nur eingeschränkt, verbrauchen sie mehr Strom.

**All das kostet Geld. Geld, das letztlich Sie oder Ihr Arbeitgeber bezahlen müssen, über steigende Abwassergebühren!**

#### Das können Sie tun!

- Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Verpackungen!



**Nicht in die Toilette werfen!  
Feuchttücher sind Abfall.**

- Vermeiden Sie Feuchttücher aus Vlies. Falls Sie nicht darauf verzichten möchten, bitte unbedingt in einem Abfalleimer entsorgen!
- Nutzen Sie wiederverwendbare Waschlappen.
- Nur Toilettenpapier, auch feuchtes, darf über die Toilette entsorgt werden.
- Hygieneartikel wie z.B. Binden, Slipeinlagen, Tampons und Kondome müssen in den Restmüll!
- Achten Sie beim Kauf von Kosmetikartikeln auf kunststofffreie Produkte. Die Umwelt dankt es Ihnen!

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

**Zweckverband Gewerbepark Hohenlohe**



Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau, Tel. 07940/129-161